

Kleine Helden



Initiative für Früh- & Neugeborene



Ein Frühchen, unerwartet, winzig klein, ungeschützt,
ein ganz besonderer Mensch, ein kleiner Held!



DER VEREIN

DIE GEBURT EINES KINDES IST EIN WUNDER!

Wenn das Neugeborene aber zu früh auf die Welt kommt, ist das zumeist mit großer Unsicherheit bei den Eltern verbunden. Das Geburtserlebnis wird durch den großen Schock und Ängste überlagert. Eltern sind in dieser Situation hilflos und fühlen sich oftmals mit ihren Sorgen alleingelassen.

11 % aller Neugeborenen kommen zu früh zur Welt. Zusätzlich zur unmittelbaren, instabilen gesundheitlichen Situation, tragen frühgeborene Kinder ein erhöhtes Risiko von Entwicklungsstörungen in sich. Auch die Infektionsgefahr kann bei Frühchen in weiterer Folge erhöht sein.

All dies bedeutet für die Eltern frühgeborener Kinder nicht nur eine enorme physische und psychische, sondern auch finanzielle Belastung.

SIE BRAUCHEN UNTERSTÜTZUNG!

Rund 1000 Kinder kommen jährlich allein in der Steiermark zu früh auf die Welt. Mag. Dina Hotter-Rahman ist selbst Mutter eines Frühgeborenen und seit 2008 Obfrau des Vereins „Kleine Helden – Initiative für Früh- und Neugeborene“.

Aus eigener Erfahrung weiß sie, wie wichtig es in dieser Situation für Eltern und Kind ist, sich medizinisch aber auch psychologisch und emotional „eingebettet“ zu fühlen.

Der eingetragene Verein steht als Elterninitiative betroffenen Müttern und Vätern helfend zur Seite. Informationsdefizite sollen behoben und der notwendige Dialog zwischen Ärzten, Eltern und Institutionen gefördert werden.

Außerdem setzt sich der Verein für finanzielle Unterstützung ein.

UNSERE ZIELE



HILFSTELLUNG FÜR DIE ELTERN:

- Willkommenspaket und umfassende Hilfestellung während des Spitalsaufenthaltes, z.B. durch Förderung der psychologischen Betreuung für Eltern.
- Psychologische Betreuung während und nach Verlassen des Krankenhauses
- Unterstützung bedürftiger Familien, z.B. Therapiekosten, Kosten für Spezialgeräte, Transportkosten, etc.
- Einrichtung einer Homepage, als Informations- und Kommunikations-Plattform.
- Einrichtung einer eigenen Computer-Workstation mit Digicam und Drucker für Bilddokumentation der Frühgeborenen auf der Frühgeborenen-Station. Diese Bilder können von den Eltern angefordert werden.
- Förderung der Fortbildung von Diplomschwestern. Basis des Erfolges der Neugeborenen-Intensivmedizin ist die Pflege durch geschulte und ausgebildete Diplomschwestern, deren Fortbildung – besonders durch Auslandsaufenthalte an großen neonatologischen Zentren – gefördert werden sollte.

- Interessensvertretung für betroffene Eltern bei allen relevanten Institutionen.
- Förderung der neonatologischen Forschung über die Zusammenhänge von Methoden der Intensivpflege mit der späteren Entwicklung.
- Finanzielle Unterstützung zur Bereitstellung modernster Diagnostik- und Therapiegeräte.
- Bewusstseins-Schaffung für die Bedürfnisse der betroffenen Kinder und Eltern.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN – WIE KÖNNEN SIE HELFEN?

Helfen Sie uns zu helfen: Ihre Spende ermöglicht rasche und unbürokratische Hilfe für Eltern und Frühgeborene. Und erleichtert unseren kleinen Helden den Start ins Leben!

Helfen Sie uns gemeinsam aktiv zu werden!

KONTAKT & INFOS

„Kleine Helden“

Initiative für Früh- und Neugeborene

A-8036 Graz • Auenbruggerplatz 38/1

Tel. 0316/385-83830 • FAX 0316/385-13953

kontakt@kleine-helden.at

www.kleine-helden.at

Spendenkonto:

Bank Austria Creditanstalt AG Graz

BLZ: 12000

IBAN: AT 15 1100 0088 2555 0000

BIC: BKAUATWW

Wichtige Adressen für Eltern frühgeborener Kinder:

Univ.-Klinik für Kinder-und Jugendheilkunde

Vorstand: Univ. Prof. Dr. Ernst Eber

Klinische Abteilung für Neonatologie

Univ. Prof. Dr. Berndt Urlesberger

A-8036 Graz • Auenbruggerplatz 38/1

Tel. 0316/385-83830 • FAX 0316/385-13953

www.neonatologie.com